

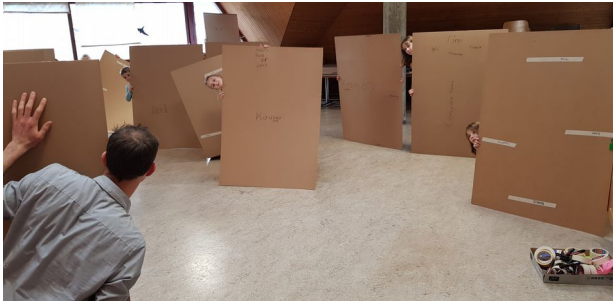
# Ab auf die Bühne!

Dokumentation

Adrian Fähndrich Teaching Artist  
faehndrich\_adrian@gmx.net / +41 76 394 77 78

## Projektbeschreibung

Astronautin. Ritter. Reporterin. Zauberer. Butler. Detektivin. Hexe. Anwalt. Königin. Solche Figuren bilden den Startpunkt dieses Workshops. Welche Figur möchtest Du sein? Was würde diese Figur nie, nimmer, niemals und nie tun? Was unbedingt? Auf der Bühne suchen wir spielerisch nach Antworten und kreieren daraus eine Geschichte. Requisiten sowie Bühnenbildelemente werden aus Karton hergestellt. Abschluss des Ganzen bildet eine kurze Präsentation. Der Workshop ist für den 2. Zyklus konzipiert.



## Übersicht

Primarschule Wangenried, 1. - 4. Klasse, 15 SuS  
Lehrperson: Frau Barbara Schneiter  
10 Lektionen (5 x 2 Lektionen)  
Februar bis März 2020 und Abschluss im Juni 2020  
Mentorat: Frau Barbara Balba Weber  
CAS - Teaching Artist 2019 / 2020

## Material

Für die Umsetzung wird folgendes Material benötigt:  
- 5 mm braune Kartonplatten 1 m x 1.40 m  
(Anzahl entspricht Anzahl SuS)  
- 5 bis 10 Rollen Malerklebeband, 5 cm breit  
- Edding non permanent schwarz

## Umsetzung

Ausgehend von einem Figurenpool kreieren die SuS eigene Figuren. Die Materialien Pappe, Edding und Klebeband sind dabei eine formale Vorgabe: Alles, was später auf der Bühne zu sehen ist, muss mit diesen Materialien gestaltet werden. Während des Arbeitsprozesses kommen Rotations- und Zufallsprinzipien zur Anwendung. Beispiel: Die Pappstrolche des Cowboys wird als Telefonhörer bespielt. Oder: Namen, Charaktereigenschaften und Orte werden zusammen gesammelt und mit der Figurenauswahl kombiniert. Beispiel: Der Cowboy heisst Lisa. Die Hexe lebt in einem Iglu. Die Computerhackerin ist wütend. All das wird durch gängige Theaterspiele sowie körperlichen und stimmlichen Warm-ups aus dem Schauspielhandwerk ergänzt. Die Übungen haben einerseits rituellem Charakter, andererseits wird der Körper (hier als Instrument verstanden) in verschiedenen Bereichen trainiert (z.B. Auftreten, Stimme im Raum, Impulse weiterleiten, Körpergedächtnis).

## Projektabschluss und O-Töne

Coronabedingt kann keine Präsentation stattfinden. Die Eltern haben deswegen einen USB-Stick erhalten. Auf diesem sind Fotos, zwei Videotakes, ein kurzes Interview und ein Abschlussbrief zu finden.



*„Dass wir Spass hatten und alle konnten etwas machen, vorführen, jeder hat ein Ding gehabt, und man hat Spass“*

*„Ich habe gelernt, weniger scheu zu sein“*

*„Ich wünsche mir, dass wir noch ein Theater spielen können“*